



<https://www.amnesty.org/en/latest/news/2019/09/israel-ramps-up-assault-on-civil-society-with-chilling-raid-on-palestinian-ngo-addameer/>

NEWS

19. September 2019, 14:44 UTC

ISRAEL / BESETZTE PALÄSTINENSISCHE GEBIETE: **Israel intensiviert Angriffe auf Zivilgesellschaft mit abschreckender Durchsuchung der palästinensischen Nichtregierungsorganisation Addameer**

Eine nächtliche Razzia in den Büros einer bekannten palästinensischen Menschenrechtsorganisation stellt die jüngste Attacke der israelischen Behörden auf die Zivilgesellschaft in den besetzten palästinensischen Gebieten dar, wie Amnesty International heute erklärte.

Gegen zwei Uhr morgens am 19. September 2019 drangen israelische Truppen in die Büros des in Ramallah ansässigen Vereins *Addameer* zur Unterstützung von Häftlingen und zu Beförderung von Menschenrechten ein, durchwühlten die Räume und beschlagnahmten Computer, Festplatten, Akten und sonstiges Equipment. Diese Razzia fand im Rahmen eines weiterreichenden harten Vorgehens der israelischen Behörden gegen palästinensische Menschenrechts- und zivilgesellschaftliche Organisationen und ihre Belegschaft statt.

„Diese erschreckende Razzia bei Addameer durch israelische Truppen demonstriert die klare Entschlossenheit der israelischen Behörden, friedlichen Aktivismus niederzuschlagen und Nichtregierungsorganisationen zum

Schweigen zu bringen. Das war eine bedrohliche und kalkulierte Aktion mit dem Ziel, die überlebenswichtige Arbeit von Addameer zu schwächen,“ sagte Saleh Higazi, der stellvertretende Leiter der Abteilung Nahost und Nordafrika bei Amnesty International.

„Die israelischen Behörden vermitteln der palästinensischen Zivilgesellschaft damit die eindeutige Botschaft, dass jeder, der sich wagt, in Israel und den besetzten palästinensischen Gebieten über israelische Menschenrechtsverletzungen zu sprechen, damit riskiert angegriffen zu werden.“

Es ist bereits das dritte Mal, dass israelische Truppen die Büros von Addameer durchsuchen. Solche Razzien wurden schon in den Jahren 2002 und 2012 durchgeführt. Auch wurden über die Jahre zahlreiche Mitglieder der Belegschaft von Addameer von den israelischen Behörden festgenommen und inhaftiert.

Ayman Nasser, Koordinator der Rechtshilfeabteilung der Organisation, wird ohne Anklage oder gerichtliches Verfahren seit dem 17. September 2018 festgehalten. Seine Administrativhaft ist in der letzten Woche um weitere vier Monate verlängert worden.

In den vergangenen Jahren haben die israelischen Behörden ihre Einschüchterungsmaßnahmen gegenüber zivilgesellschaftlichen Organisationen in Israel und in den besetzten palästinensischen Gebieten dramatisch verschärft. Durch einschränkende Gesetze und Regierungspolitiken, verbunden mit Schmutzkampagnen, die darauf abzielen, der Menschenrechtsarbeit die Legitimation zu nehmen, ist die Zivilgesellschaft mit ständigen Attacken konfrontiert.

*„Willkürliche Einschränkungen der Bewegungsfreiheit, Angriffe auf Menschenrechte, zivilgesellschaftliche Organisationen und Menschenrechtsverteidiger*innen können niemals gerechtfertigt sein. Das muss jetzt aufhören, und die dafür Verantwortlichen müssen zur Rechenschaft gezogen werden,“* sagte Saleh Higazi

HINTERGRUND

Palästinensischen [Medienquellen](#) zufolge verschafften sich israelische Truppen in den frühen Morgenstunden des 19. September 2019 in der Westbankstadt Ramallah gewaltsam Zutritt zu mehreren Gebäuden, darunter die Büros von Addameer und die Hauptgeschäftsstelle der Palästinensischen Gesamtgewerkschaft für die Beschäftigten aus dem Dienstleistungssektor.

Bei diesem harten Vorgehen gegen die Zivilgesellschaft nehmen die israelischen Behörden vor allem solche Organisationen in den Blick, die - auch durch Boykotte als eine Form der Unterstützung -, ein Ende der israelischen Besatzung und die Feststellung der Verantwortlichkeiten für Verstöße gegen das Internationale Völkerrecht fordern.